



Unterstützung für Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten

In unserer Sprechstunde hören wir häufig die Bitte „könnt Ihr das für mich schreiben?“. Nicht alle Menschen sind in der Lage, einen Brief so zu formulieren, dass er von Vertragspartnern richtig verstanden und ernst genommen wird. Vielfältige Unterstützung für den Umgang mit solchen Ratsuchenden finden Sie im Folgenden.

6,2 Millionen Menschen in Deutschland können nur wenig lesen und schreiben. Das macht den Alltag schwierig, denn Betroffenen fällt es schwer, Verträge zu verstehen oder Rechnungen zu prüfen. Schon die Unterscheidung zwischen einem wichtigen und unwichtigen Brief wird dann zur Herausforderung.

Informationen in leichter Sprache

Die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein bietet auf ihrer Internetseite Informationen und Tipps zu vielen Themen des Alltags. Da diese oft umfangreich sind, gibt es jetzt auch **Kurzfassungen in leichter Sprache** zu den Themen Inkassobriefe, Telefonverträge und Haftpflichtversicherungen.

Betroffene richtig ansprechen

Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten sind oft erleichtert, wenn man sie darauf anspricht und ihnen Unterstützung anbietet. Wichtig dabei sind ein geschützter Raum und ein Gespräch unter vier Augen. Am besten sprechen Sie in solchen Fällen Ihre konkrete Beobachtung aus, zum Beispiel „ich habe den Eindruck, dass es Ihnen schwerfällt, das Formular auszufüllen.“

Grundbildung an der Förde-vhs

Ein Hinweis auf die vertrauliche Beratung und die Angebote beim Grundbildungszentrum der Förde-Volkshochschule kann helfen. Dort können Erwachsene mit Lese- und Schreibproblemen in kleinen Gruppen ihre Kenntnisse verbessern. Zum Angebot gehören auch Umgang mit dem Computer, Jobsuche und Papiere ordnen. Die Teilnahme an den Kursen ist kostenfrei.

Kontakt: Martina Vanicek, 0431/ 901 5240, Email: grundbildung@foerde-vhs.de.

Konsum Alpha: Materialien zum Lernen

Die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein hat gemeinsam mit dem Landesverband der Volkshochschulen und der Universität Flensburg Lehrmaterialien zur Förderung von Lesen und Schreiben entwickelt. Die Übungen vermitteln zugleich Wissen für den Verbraucheralltag zu Verträgen, Versicherungen und rund um die



 **Verbraucher
stärken
im Quartier**



Wohnung. Für die richtige Ordnung in wichtigen Dokumenten bietet Konsum Alpha zudem einen Lebensordner an. Interessierte können Deckblatt, Registerkarten, Erläuterungen und vertiefende Übungen **kostenfrei hier herunterladen**. Alle Materialien aus dem Projekt gibt es **hier zum kostenfreien Download**.

Verbraucherfragen und digitales Lernen leicht gemacht

Am 03. März von 14 bis 16 Uhr stellt die Verbraucherzentrale sämtliche Materialien aus dem Projekt KonsumAlpha auf einer Online-Veranstaltung über Zoom vor. Die Veranstaltung richtet sich an Menschen in beratenden Berufen. Kontakt für die Anmeldung: swetlana.pomjalowa@hamburg.arbeitundleben.de.

Wie immer stehen wir in unseren Sprechstunden gern für Fragen zur Verfügung:

Gaarden:

Jeden Donnerstag
14.30 – 16.00 Uhr
Mehrgenerationenhaus Vinetazentrum

1. und 3. Donnerstag
10.00 – 12.00 Uhr
DAA Servicebüro Werftstr. 202 – 206

2. und 4. Donnerstag
10.00-12.00 Uhr
Anlaufstelle Nachbarschaft **anna:** (AWO)
Preetzer Str. 35

Dietrichsdorf:

Jeden Dienstag
14.00 – 16.00 Uhr
Anlaufstelle Nachbarschaft **anna:**
Nachtigalstr. 8

E-Mail: quartier.kiel@vzsh.de
www.vzsh.de/vsiq
Tel: 0431/590-99-813
Tel: 0162/23-12-953

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



verbraucherzentrale